Bitkom e.V. |

Bitkom-Präsident Achim Berg zum Stopp des DigitalPakts durch die Bundesländer

Berlin, 5. Dezember 2018 - Die Bundesländer treten bei der geplanten Grundgesetzänderung für eine verstärkte Finanzierung der Digitalisierung von Schulen aus Bundesmitteln, den sogenannten DigitalPakt, auf die Bremse. Dazu erklärt Bitkom-Präsident Achim Berg:

„Die Blockadehaltung der Bundesländer ist unverantwortlich gegenüber den künftigen Generationen. Gerade in der Bildungspolitik gilt es, die deutsche Kleinstaaterei zu überwinden. Das sieht übrigens auch eine große Mehrheit der Bundesbürger so, die in der Bildungspolitik lieber den Bund statt der Länder in der Verantwortung sehen würde. Jetzt ist Mut gefragt statt Bedenkenträgertum. Der milliardenschwere DigitalPakt, der bereits vor zwei Jahren angekündigt wurde, muss endlich umgesetzt werden. Und auch das kann und darf erst der Anfang sein. Wir brauchen einen grundlegenden Kulturwandel an Deutschlands Schulen. Wir setzen uns dafür ein, flächendeckend Smart Schools zu schaffen – mit digitaler Infrastruktur, digitalen Curricula und digitalkompetenten Lehrerinnen und Lehrern. Nur wenn wir bereit sind, heute in Bildung zu investieren, können wir in Deutschland langfristig wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftlichen Wohlstand sichern.“

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Johanna Guttenberger
Manager Bildungspolitik & Digitale Gesellschaft
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-Praesident-Achim-Berg-zum-Stopp-des-DigitalPakts-durch-die-Bundeslaender***